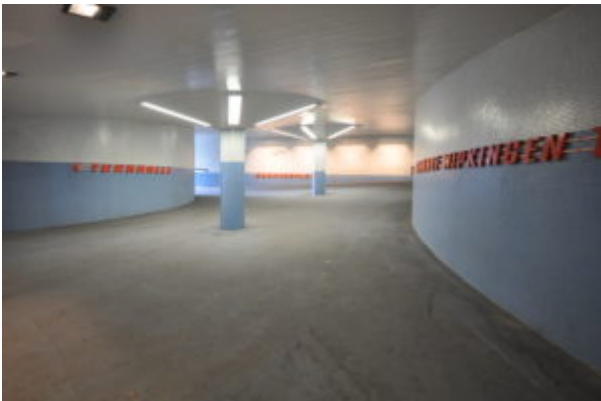


WipkingPedia im Tagi – Was Ihr schon immer über Wipkingen wissen wolltet

Der Tagesanzeiger hat sich im Quartier umgehört – Was Ihr schon immer über Wipkingen wissen wolltet. WipkingPedia!

Artikel von Ev Manz im Tagesanzeiger vom 24.1.2019

Spinne



Der Name der Unterführung unter der Rosengartenstrasse auf der Höhe Nordstrasse geht auf die dem Tier ähnlich Form zurück. Bloss hat sie nur vier Ausgänge. Und stinkt arg nach Urin.

Tropen



Das Quartier hat gemäss Eingesessenen drei Klimazonen: die tropisch-grüne Zone oben beim Käferbergwald, die gemässigt-graue im bebauten Gürtel in der Mitte und subtropisch-helle

Zone am Fluss.

Maria?



69 Frauen wohnen im Quartier, die wie die Gottesmutter heissen. Seit 500 Jahren gibt es in der Wipkinger Guthirtkirche eine gleichnamige Glocke, die neuerdings nachts nicht mehr läutet.

10 Meter



So tief springen die Waghalsigen vom Dach des EWZ-Kesselhauses beim Letten in die Limmat, vor rund 140 Jahren als erstes Wasserkraftwerk der Stadt erbaut.

1 Franken



So viel bekommt, wer seinen Pfandbecher am Landenbergfest zurückgibt. Das grosse Geschäft der Kinder. Schon manch einer kam da zu seinem grossen Vermögen.

Bunker



Unter dem Fussballplatz des Schulhauses Waidhalde befinden sich riesige Schutzbauten.

39 Meter



So hoch ist die Turmterrasse des ersten Zürcher Hochhauses, dem Kirchengemeindehaus an Rosengartenstrasse 1. 1932 wurde es nach den Plänen von Hans Vogelsanger und Albert Maurer erbaut, einmal pro Jahr ist die Terrasse öffentlich begehbar.



Royal



Auf der Toilette beim Bahnhofreisebüro werden Besucher wie Könige und Königinnen behandelt – Wipkings und Wipqueens.

Abendmarkt



In der Regel finden Lebensmittelmärkte am Morgen statt. Nicht so in Wipkingen. Auf dem Röschibachplatz verkaufen Marktfahrer neuerdings dienstags von 16 bis 20 Uhr Früchte, Gemüse und Spezialitäten.

493 Meter über Meer



Das Waidspital, der grösste Arbeitgeber im Quartier, liegt auf diese Höhe.

Schaufensterclub



So heisst ein Laden beim Bahnhof, der allerlei Wertiges verkauft. Reingucken erwünscht.

Sportclubs

Davon gibt es im Quartier einige.



Der Fussballclub, SCW (Sportclub), wird dieses Jahr 100 Jahre alt.



Der Skiclub Wipkingen feiert den 75. Geburtstag im eigenen Skihaus in den Flumserbergen.



Der Wasserfahrverein trainiert neben dem Dammsteg auch bei Minustemperatur in der Limmat, im Tischfussballclub wird ganzjährig drinnen getögelt.



Steiner



Der Flughafenbeck produziert am Weihersteig an der Rosengartenstrasse einen Grossteil seiner Brote, auf drei Geschossen im Berg. Steiner begann sein Geschäft 1932 in Wipkingen an der Geibelstrasse 33. 1939 zog das Unternehmen an den heutigen Standort, der damals ein kleines Häuschen in einem Weinberg war.

18



Quersumme der Postleitzahl – 8037.

Schöne Aussicht



Traumhaft wohnen die Damhirsche unterhalb der Waid.



1974 gründete der Stadtforstmeister Carlo Oldani den Tierpark.

Flugzeug und Tram



1954 übergab die Stadt dem Quartier den weltweit ersten Robinsonspielplatz. Der Ort beim Gemeinschaftszentrum sollte dem freien und wilden Kinderspiel dienen. Er war bestückt mit allerlei Baumaterial, einem ausrangierten Kriegsflugzeug Marke Messerschmitt und einem alten Tram – das bis 1964 bis an den Röschibachplatz fuhr.

Pastetli



Das ist die Spezialität aus Betrams Ofen an der Nordstrasse, eine von Zürich schönsten Confiserien.

Hannibal



Das Quartieroriginal sorgt mit seinem Hund Lillifee regelmässig für Stimmung auf dem Röschibachplatz.

Banane



Der Form wegen ist die Brücke über die Rosengartenstrasse Höhe Nordstrasse nach der Frucht benannt.



Daran liegt der Fussballrasen mit der höchsten Feinstaubbelastung der Stadt.

300 bis 1000



Der Bierladen «Moby Dick» an der Nordstrasse verkauft physisch

300, online 1000 Sorten.

Rümlang



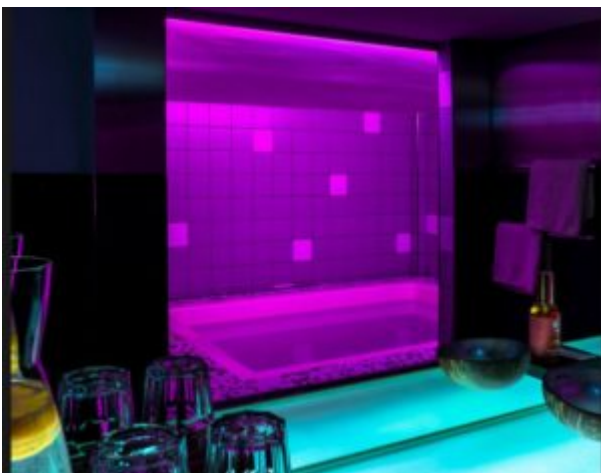
Das Feuerwehr-Korps der Unterländer Gemeinde sichert neuerdings die Strassen für den Räbeliechtli-Umzug ab, weil sich das Korps im Quartier aufgelöst hat.

Ökologische Reihe



11, 13, 15, 24, 32, 33, 40, 46, 69, 72, 89 bringen einen benzinlos ins Quartier.

600 kg



Diese Menge aufgelöstes Epsom-Salz findet sich in jedem Becken des Floating-Centers im ehemaligen Kino an der

Röschibachstrasse.

Silvius und Emma



Dürfen wir vorstellen: Wollschweine im GZ Wipkingen.

Singen im Rudel



Was Berlin und München haben, hat auch Wipkingen: Massenkaraoke-Abende. Heisst: eine Gruppe Leute singt Hits zu Live-Musik (Gitarre und Cajon). Zum Beispiel am Donnerstagabend 24.1.2019 im Restaurant SAHltimbocca.